



Newsletter Aus- und Weiterbildung 2/2017

804 / 3 Korrespondenz / Berichtswesen / Newsletter_2_17_v4.docx

Inhalt

I. Ausbildung	2
1.1 Informationen zur OdA Wald	2
1.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren	3
1.3 Kurzmitteilungen.....	9
1.4 Allgemeines.....	10
2. Weiterbildung	11
2.1 Kantonale Kurse.....	11
2.2 Weitere Kursangebote.....	11
2.3 Allgemeines.....	11

I. Ausbildung

I.1 Informationen zur OdA Wald

Aktuelle Lehrverhältnisse der OdA Wald

Im August 2017 haben 19 neue Lernende die Lehre als Forstwart/-in EFZ begonnen. Von den Neulingen absolvieren 9 Lernende ihre Ausbildung in einem Forstbetrieb im Kanton Solothurn, 9 im Kanton Baselland und 1 Lernender im Kanton Basel-Stadt. Im zweiten und im dritten Lehrjahr befinden sich je 24 Lernende. Unter den total 67 Forstwart-Lernenden mit Schulstandort in Liestal befinden sich 2 Frauen (beide im 2. Lehrjahr). Derzeit bestreiten weiter 3 Praktikanten (davon ebenfalls 2 Frauen) das Vorstudienpraktikum in einem Betrieb der OdA Wald BL/BS/SO. *Stefan Flury*



Informationen zur Sitzung der Berufsbildungskommission (17.08.2017)

Die Sitzung der Berufsbildungskommission (BBK) fand in Liestal statt. Nachfolgend das Wichtigste in Kürze:

- Als mögliche Themen der Berufsbildnertagung 2018 wurde der BBK bisher folgendes vorgeschlagen: «Transport gefährlicher Güter» oder «Praxiskurs IPRE-Falti». **Weitere Themenvorschläge werden von der Geschäftsstelle gerne entgegengenommen.**
- An der **Planungssitzung vom 25. Oktober 2017** wird der Kurs- und Prüfungskalender der OdA Wald erstellt. Folgende Punkte werden bei der üK-Organisation verstärkt berücksichtigt:
 - Anfahrtsweg und Kursbeginn aufeinander abstimmen.
 - Bei der Gruppenbildung werden Ausbildungsstand und körperliche Voraussetzungen der Teilnehmenden mitberücksichtigt.
 - Der üK E und DI dürfen sich künftig nicht mehr überschneiden.
- Das **Budget 2018 der OdA Wald BL/BS/SO wurde von der BBK genehmigt** und wird nun den Verbänden zur Genehmigung zugestellt. Das Budget 2018 wird an der Vereinsversammlung vom 22. November 2017 verabschiedet.
- **Zukunftstag 2017: Waldberufe entdecken:** Codoc engagiert sich in diesem Jahr für den Zukunftstag, der am 9. November stattfinden wird. Es geht darum, ein Angebot zu schaffen, das sich vor allem an Mädchen richtet. Die Mädchen sollen während des Zukunftstages vielfältige Eindrücke über die Waldberufe sammeln. Viele Lehrbetriebe der OdA Wald BL/BS/SO beteiligen sich an diesem Zukunftstag.

- Die **OdA Wald Schweiz hat beim SBFI ein Ticket zur Revision der Bildungsverordnung und der Bildungspläne gelöst**. Thomas Studer vertritt die OdA Wald BL/BS/SO in der neu gegründeten Revisionskommission.
- Seitens der Lehrbetriebe wurde die Geschäftsstelle der OdA Wald angegangen und eine **Instruktionshilfe bezüglich Forstschutz (Einzelschutz und Zaunbau)** gewünscht. Die Geschäftsstelle der OdA klärt ab, ob allenfalls ein Einlageblatt für die Checkkarte „Waldbau und Ökologie“ o.ä. erstellt werden sollte.

Neuer Ausbildungsberater in der Lehraufsicht



Es freut uns, David Llaneza als neuen Vertreter der Lehraufsicht begrüßen zu dürfen. Er ist Ausbildungsberater beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung des Kantons Basel-Landschaft und fortan Mitglied der Berufsbildungskommission (BBK) sowie beratendes Mitglied der Vereinsversammlung der OdA Wald BL/BS/SO.

Bisher wurde die Lehraufsicht in der OdA Wald durch Jacqueline Gantenbein vertreten. Sie geht nach 16 Jahren in dieser Funktion in den Ruhestand. Wir danken Jacqueline Gantenbein herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Manuela Schmutz

Neue Vertreterin für Bereich Waldbildung beim Amt für Wald beider Basel



Auch beim Amt für Wald beider Basel gibt es einen Wechsel. Franziska Baumgartner ist neu für den Bereich Waldbildung zuständig. Wir heissen Franziska Baumgartner seitens der OdA Wald herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Franziska Baumgartner ersetzt Christoph Hitz, der das Amt für Wald beider Basel verlassen hat, um fortan als Revierförster am Vierwaldstättersee tätig zu sein. Wir danken Christoph Hitz für sein Engagement und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Arbeitsstelle.

Manuela Schmutz

1.2 Kurswesen und Qualifikationsverfahren

Gute Lerndokumentationen



Die drei Lerndokumentationen der Lernenden der OdA Wald BL/BS/SO gehörten schweizweit zu den besten sechs.

An der 24. Forstmesse in Luzern wurden die besten Lerndokumentationen der Forstwart-Lehrabgänger prämiert. Ramon Schindelholz von Forst Thal erreicht mit seiner Arbeit schweizweit den 2. Rang mit 46 von insgesamt 50 Punkten! Die OdA Wald gratuliert Ramon ganz herzlich für diese tolle Leistung. Die beiden Baselbieter Dominique Seiler und Kim Jonathan Gerig rangierten auf Platz 5 und 6. Und erzielten ebenfalls ein tolles Ergebnis.

Wir gratulieren allen zu den hervorragenden Leistungen.

Manuela Schmutz

Lehrabschlussfeier vom 28. Juni 2017

Am 28. Juni 2017 fand die Lehrabschlussfeier für Forstwarte EFZ statt. 15 Lernende mit Lehrbetrieben aus den Kantonen Solothurn und Baselland konnten an der Feier der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Liestal (GiBL) in Lausen die Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen. Namentlich sind dies (alphabetisch geordnet):

Vorname	Name	Lehrbetrieb	Kanton	Bestnote
Lukas	Furter	Bürgergemeinde Bubendorf	BL	
Kim	Gerig	FBG Laufental - Thierstein West	BL	
Fabian	Häfelfinger	Zweckverband Forstrevier Sissach	BL	
Benjamin	Honegger	Zweckverband Forst Mittleres Gäu	SO	
Fabio	Knecht	Forstbetrieb Leberberg	SO	
Tobias	Marti	FBG Laufental - Thierstein West	BL	
Lars	Richard	Forstbetrieb Wasseramt AG	SO	
Nicola	Sassi	Zweckverband Forstrevier Oberes Diegtertal	BL	
Ramon	Schindelholz	Forst Thal	SO	
Dominique	Seiler	Bürgergemeinde Allschwil	BL	
Lukas	Streit	Bürgergemeinde Olten	SO	
Samuel	Strub	Bürgergemeinde Pratteln	BL	
Björn	Studer	Forstbetrieb Leberberg	SO	5.4
Gervasch	Zbinden	Forstbetrieb Bucheggberg	SO	
Joel	Zwahlen	Forstverwaltung der Bürgergemeinde Liestal	BL	



Im Anschluss an die offizielle Feier fand in der Chornschüre der Bürgergemeinde Liestal auf der Sichern die brancheneigene Feier der OdA Wald BL/BS/SO statt. Die drei besten Absolventen des Qualifikationsverfahrens innerhalb der OdA Wald erhielten je eine gravierte Axt.

v.l.n.r: Ramon Schindelholz (2. Rang), Björn Studer (1. Rang) und Lukas Furter (3. Rang)

Alle erfolgreichen Lernenden erhielten zudem ein kleines Präsent in Form eines Holz-Sackmessers. Mit einem feinen Spaghetti-Buffer wurde die Feier kulinarisch abgerundet.

Für die tolle Organisation und die finanzielle Unterstützung des Anlasses sowie das gewährte Gastrecht danken wir der Bürgergemeinde Liestal bestens. Ebenfalls danken wir der Raurica Holzvermarktung AG für den Sponsoring-Beitrag zu Gunsten der Lehrabschlussfeier herzlich. Letztlich danken wir den Axt-Sponsoren (WbB, BWSO, FVbB und FPSO) und den Sponsoren der Sackmesser (AfWbB und AWJF).



Den frischgebackenen Berufsleuten gratulieren wir herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft, einen reibungslosen Eintritt in das Berufsleben sowie viel Spass und Befriedigung bei ihren künftigen Tätigkeiten im Wald. *Stefan Flury*

RAURICA HOLZVERMARKTUNG AG

EIN UNTERNEHMEN DER WALDBESITZER

Informationen zum Qualifikationsverfahren 2017

In diesem Jahr absolvierten 17 Kandidaten das Qualifikationsverfahren in der OdA Wald. Die Prüfungstermine wurden bereits im Dezember 2016 mit dem Newsletter Aus- und Weiterbildung 3/2016 kommuniziert. Am 24. Januar 2017 erhielten die Kandidaten und deren Ausbilder Informationen zum Qualifikationsverfahren. Die praktischen Prüfungen fanden in Diegten und in Gempfen statt. Einzige Ausnahme bezüglich Durchführungsort bildete der Prüfungsteil „Werkzeugunterhalt“, welcher auf dem Arxhof in Niederdorf stattfand.

Der Prüfungsteil „**Holzernte und Holzbringung**“ fand Ende März respektive anfangs April statt. Den Kandidaten wurde wie im Vorjahr je eine Teilfläche zugeteilt, in welcher sie während eines Arbeitstages den ganzen Prozess der Holzernte anwenden mussten. Die Prüflinge konnten das Gelernte mehrheitlich gut anwenden.

Die Prüfungsteile „**Forstschutz**“ und „**Pflanzung**“ wurden Ende April geprüft. Für beide Prüfungsteile erhielten die Kandidaten einen schriftlichen Arbeitsauftrag. Die Absolventen erzielten hier genügende bis gute Leistungen.

Der Prüfungsteil „**Pflege und Ökologie**“ fand Ende Mai respektive anfangs Juni statt. Die Lernenden mussten während eines halben Tages verschiedene Aufgaben gemäss Pflegeauftrag ausführen und teilweise auch die Umsetzung erklären. Die Kandidaten erzielten mehrheitlich gute Resultate, wobei bei den Baumartenkenntnissen teils grosse Defizite festgestellt wurden.

Der Prüfungsteil „**Werkzeugunterhalt**“ wurde ebenfalls anfangs Juni geprüft. Die Kandidaten erhielten einen schriftlichen Arbeitsauftrag. Hier erbrachten die Kandidaten grundsätzlich gute Leistungen. Eine Ausnahme bilden diesbezüglich aber der wöchentliche Parkdienst sowie der Kettenunterhalt an der Motorsäge. Hier wurden teils erhebliche Mängel festgestellt (ungenügender Klassenschnitt).

Zum Abschluss der diesjährigen Lehrabschlussprüfung wurden am 9. Juni die **Berufskennnisse** an der **Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Liestal (GiBL)** geprüft. Dabei wurde während drei Stunden der Schulstoff schriftlich geprüft. Die Teilnehmer erzielten sehr gute Resultate.

Anlässlich eines Pilotprojektes haben die Absolventen von verschiedenen OdA's wiederum die gleichen Prüfungen absolviert. Die Lernenden aus der OdA Wald BL/BS/SO haben im Vergleich sehr gut abgeschnitten.

Fazit: Der Verlauf der Prüfung und die Ergebnisse zeigen, dass gegenüber dem Vorjahr einige Kandidaten mehr Mühe hatten, sich für einen guten Abschluss zu motivieren. Wie jedes Jahr werden die Ausbildungsbetriebe aufgefordert und angehalten, die Lernenden ausreichend auf das nächste QV 2018 vorzubereiten.

15 Kandidaten haben die Prüfung mit Erfolg absolviert – herzliche Gratulation. Leider haben zwei Kandidaten die Prüfung nicht bestanden. Björn Studer, Forstbetrieb Leberberg hat im "Rang" mit der Höchstnote von 5.4 abgeschlossen, bravo!

Hans Dettwiler

Rückblick Ausbildungstag „Holzernte / Arbeitssicherheit“ vom 22.08.2017

Der Ausbildungstag „Holzernte / Arbeitssicherheit“ der OdA Wald fand am 22. August 2017 in Mümliswil statt. Die dritte Auflage haben rund 50 Teilnehmer besucht. Die Berufsbildner wurden an drei verschiedenen Posten instruiert. Folgende Ziele wurden mit dem Anlass verfolgt:

- Zweckmässige Vor- und Nachbereitung der Lernenden auf den üK A und üK B aufzeigen
- Zweckmässige Vorbereitung der Kandidaten auf das Qualifikationsverfahren präsentieren
- Möglichkeiten bezüglich der Gesundheitsförderung aufzeigen
- Erfahrungsaustausch pflegen

Einführung im Landgasthof Ochsen in Mümliswil

In einem ersten theoretischen Teil orientierte Roger Sacher (Lehrkräfteverantwortlicher, WaldSchweiz) welche Fach- und Methodenkompetenzen von einem Lernenden vor, während und nach dem üK A und B erwartet werden. Gemäss Roger Sacher wird Methodenkompetenz heute nicht mehr als eigener Kompetenzbereich, sondern als Querschnittskompetenz und somit als Bestandteil der anderen Kompetenzbereiche verstanden. WaldSchweiz führte im Zentralkurs 2014 einen Workshop durch, wo mit den Instruktoren erarbeitet wurde, welche Kompetenzen Lernende vor dem üK A respektiv vor dem üK B mitbringen sollten. Folgende Ergebnisse resultierten aus diesem Zentralkurs:

Fachkompetenzen

üK A	üK B
Grundwissen zur Motorsäge	Repetition Theorie üK A
Sicherheit, Benutzung Motorsäge	Baumbeurteilung
Parkdienst Motorsäge	Fällmethoden üK A
Aufbau und Teile Motorsäge	Schlagorganisation, Arbeitssicherheit
Allg. Sicherheitsregeln Motorsäge-Arbeit	

Arbeiten mit Motorsäge

üK A	üK B
Motorsäge starten	Fällmethoden üK A klar, geübt und selbstständige Ausführung
Senkrechtschnitte	Fällschnitte üK A klar, geübt und selbstständige Ausführung
Horizontalschnitte	Trennschnitte + Asten, Methoden nach üK A klar, geübt und selbstständige Ausführung
Scheiben schneiden	
keine Angst, aber Respekt bei der Arbeit mit Motorsägen	

Weitere Aspekte

üK A	üK B
Persönliche Schutzausrüstung kennen und einsetzen	Persönliche Schutzausrüstung in Ordnung und sauber
Notfallorganisation im Grundsatz bekannt	Schuhe in gutem Zustand
Der Lernende ist „geländegängig und waldauglich“	Notfallorganisation und Planung bekannt
	Signalisation bekannt

Die Bildungsverordnung ist die Grundlage für die Ausgestaltung der überbetrieblichen Kurse. Die Rahmenprogramme der üK sind für alle Kursanbieter verpflichtend und werden durch Aufsichtskommission über die überbetrieblichen Kurse (AKÜK) vorgegeben. Gemäss Roger Sacher können die Lehrbetriebe von den Lernenden nach einem üK Kompetenzen, wie in der Bildungsverordnung und im Rahmenprogramm definiert, erwarten. Wichtig ist, dass die Kursbeurteilungen mit den Lernenden besprochen werden und allfällige Massnahmen im Lehrbetrieb beherzigt werden.

In einem zweiten Teil ging Hans Dettwiler (Chefexperte) auf das vergangene Qualifikationsverfahren ein. Er orientierte die Teilnehmer über den Prüfungsablauf (vom Aufgebot über die Informationsveranstaltungen bis hin zum eigentlichen Qualifikationsverfahren). Hans Dettwiler zeigte anhand der Mittelwerte auch die Ergebnisse des letzten Verfahrens. Nachfolgend werden die festgestellten Schwachpunkte pro Bereich und Aspekt vereinfacht aufgelistet:

Bereich	Aspekt	Mängel
Holzernte	Organisation und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Strassensperrung, Warnruf „Achtung!“ • Fällbereich • Wahl Fällmethoden
Pflanzung und Forstschutz	Einzelschutzmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Fixierung der Einzelschütze • Kontrolle der Arbeit
	Zaunbau	<ul style="list-style-type: none"> • Verstreubungen (Winkel)
	Pflanzung	<ul style="list-style-type: none"> • Grösse der Pflanzlöcher • Humus und Streu • Vorgehen (z.B. talwärts gearbeitet)
Waldpflege	Aushieb von Konkurrenten	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl Kandidaten • Eingriff zu schwach • Entfernung von Gefahrenträgern
	beiläufige Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Wertastung nicht oder zu stark ausgeführt
Ökologie	Waldrandpflege Eingriff	<ul style="list-style-type: none"> • Eingriff zu stark ausgeführt • Krautsaum nicht gepflegt • Bedienung Maschinen (Freischneider)
	Baumartenbestimmung	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig Kenntnisse
Werkzeugunterhalt	Kettenunterhalt ausführen	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Anwendung
	Motorsäge-Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig Kenntnisse
	Rep. Anwerfvorrichtung MS	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Anwendung
	Messband Rep. und Unterhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Anwendung
	Einpassen des Stiels in Axt	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Anwendung
	Unterhalt Alu-Keil / Holz-Keil	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Anwendung
	Einpassen Ersatzstiel und Unterhalt Zappi	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Anwendung • Falsches Vorgehen

Hans Dettwiler hat anlässlich des Ausbildungstages vor allem auf die Punkte hingewiesen, wo der «Schuh drückt». Natürlich haben die Kandidaten in Bereichen gute oder gar sehr gut Ergebnisse erzielt. Diesbezüglich erwähnte er die zentrale Prüfung Berufskennnisse, wo sich sieben regionale OdA's beteiligen. Hier haben die Kandidaten aus BL, BS und SO mit einem Notenschnitt von 5.3 das beste Ergebnis erzielt.

Praktischer Teil

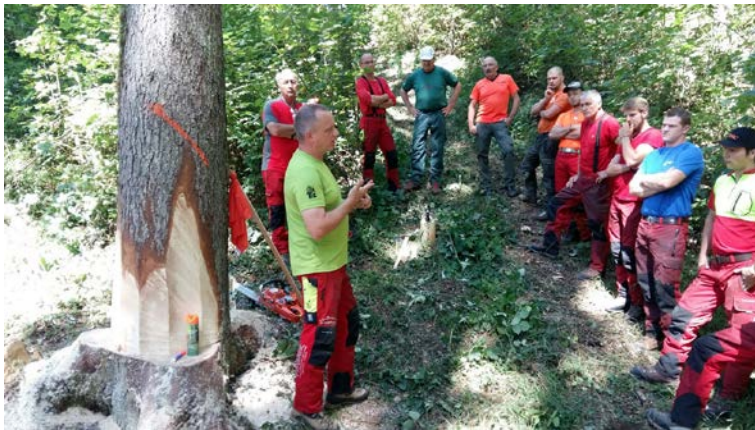
Nach der Einführung und dem Pausen-Kaffee wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen besuchten die Themenposten im Rotationsprinzip.

Posten: Fällmethode „Normalfall“

Der Posten wurde durch Kilian Bader (Chefinstruktor) geführt (siehe Bild). Dabei wurden folgende Punkte behandelt:

- Bestimmen der Fällrichtung
- Baum- und Umgebungsbeurteilung
- Rückzugsweg und Rückzugsort festlegen
- Fallkerbe, Fällschnitt und Band
- Entastung

Gemäss Kilian Bader wird das stehende Anschrotten bei der Lernendenausbildung wieder häufiger instruiert, da die Lernenden so die Sägeföhrung gut üben können. Beim Entasten wird heute vermehrt «rindenglatt» und nicht mehr «stammglatt» instruiert. Kilian Bader hat die Berufsbildner darauf hingewiesen, dass die Lernenden analog des Holzernteordners und der Checkkarten instruiert werden müssen. Jeder Teilnehmer des Ausbildungstages hat am Ausbildungstag eine aktuelle Checkkarte «Die Holzernte» erhalten.



Posten: Fallbeispiel „Prüfungssituation Holzernte“

Der Posten wurde durch Hans Dettwiler (Chefexperte) geführt. Er hat eine supponierte Situation während dem Qualifikationsverfahren im Bereich Holzernte vorbereitet. Die Teilnehmer mussten nun in Gruppen die Situation beurteilen und festhalten, wo Fehler vorliegen. Nach der Beurteilung wurden die verschiedenen Punkte direkt am Objekt besprochen. Beispielsweise wurde der zu fällende Baum falsch beurteilt, was dazu führte, dass der Rauptrac im Fällbereich stand. Der Baum wurde zu tief angehängt und die Umlenkrolle wurde verdreht montiert. Weiter wurden Dürrständer im Fällbereich nicht vorgängig entfernt. Die «Fehlersuche» war für die Teilnehmer sehr interessant und hat zu einem angeregten Austausch geführt.



Posten: Gesundheitsförderung

In der OdA Wald Ostschweiz wurde im Auftrag des BAFU ein Pilotprojekt zum Thema „Förderung physischer Gesundheit von Forstwartlernenden“ lanciert. Die erwähnte Thematik ist auch in der OdA Wald BL/BS/SO ein zentrales Anliegen. Anlässlich des Ausbildungstages wurde ein Posten dem Thema gewidmet (Fortsetzung der Berufsbildnertagung). Kathrin Koch und Christoph Möhl von der Firma «lifetime health» haben das Thema den Teilnehmern nähergebracht. Im Anschluss an den Ausbildungstag werden die Lehrbetriebe die Übungssets, Entlastungsübungen und den Fragebogen von «Bereit für die Forstarbeit» zusammen mit dem Newsletter Aus- und Weiterbildung erhalten. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung dazu mit.



Die Referenten haben massgeblich und eindrücklich zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen. Dafür danken wir im Namen der OdA Wald herzlich. Natürlich hoffen wir, dass die Teilnehmer der Tagung möglichst viele Hinweise in den Lehrbetrieben beherzigen und umsetzen werden. Die Grundsteine dazu sind gelegt. Die Durchführung einer allfälligen Folgeveranstaltung im Jahre 2018 ist vorgesehen.

Stefan Flury

1.3 Kurzmitteilungen

- Die **nächste Sitzung der BBK** findet **im Frühjahr 2018** statt.
- Am **25. Oktober** findet die **Planungssitzung der OdA Wald** auf dem Arxhof in Niederdorf **statt**. Aus dieser Sitzung resultiert der Kurs- und Prüfungskalender 2018. Wünsche und Anregungen dazu nimmt die Geschäftsstelle bis zum 18. Oktober 2017 entgegen.
- Der **Newsletter Aus- und Weiterbildung Ausgabe 3/2017** folgt **im Dezember 2017**. Wie gewohnt, wird in der erwähnten Ausgabe der Kurs- und Prüfungskalender publiziert.
- Die Geschäftsstelle der OdA Wald bedankt sich bei den Berufsbildnern für die mehrheitlich fristgerechte **Einreichung der „Erfahrungsnoten Betrieb“ (Lerndokumentationen und Bildungsberichte) bis zum 31. August 2017**. Lehrbetriebe, welche die „Erfahrungsnoten Betrieb“ noch nicht eingereicht haben, werden gebeten, dies noch zu erledigen.
- Das Bulletin für die forstliche Bildung „**ampuls**“ (**Ausgabe Nr. 1 vom Mai 2017 mit Schwerpunkt „Digitale Forstwirtschaft/Digitale Lehrmittel“**) kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://www.codoc.ch/info-service/ampuls-bulletin-fuer-forstliche-bildung/>
- Vom **4. – 6. September 2018** findet die **Berufsinfo-Messe AareLand** in der **Stadthalle Kleinholz in Olten** statt. Mehr Informationen finden Sie hier: <http://bim-aareland.ch/>

Stefan Flury

I.4 Allgemeines

Übung aus den Checkkarten „Fit im Forst“

Rumpfkraftigung: Das Krafttraining stärkt die Stützmuskeln sowie die drei bei der Forstarbeit am häufigsten belasteten Muskelgruppen.

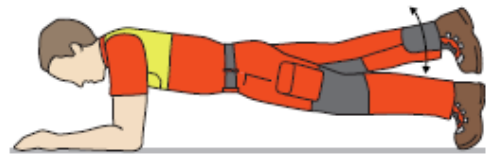
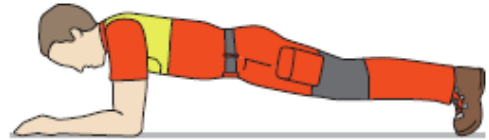
Übung 10 – Bauchlage

Stütze dich auf die Ellenbogen und die Zehenspitzen, halte den Körper gerade

- Arme 90° anwinkeln
- Schultern, Hüfte und Knöchel sind in einer Linie

Muskelaktivierung:
Bauchmuskulatur

Stefan Flury



Kontaktadresse OdA Wald:

Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne unter folgender Adresse zur Verfügung:

Geschäftsstelle OdA Wald

c/o Kaufmann und Bader GmbH

Hauptgasse 48

4500 Solothurn

Tel. 032 622 51 26

Mail: geri.kaufmann@kaufmann-bader.ch

2. Weiterbildung

2.1 Kantonale Kurse

Motorsägekurs Wallierhof SO

Der Motorsägekurs vom 11.-15. Dezember 2017 wird vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei und dem Bildungszentrum Wallierhof organisiert und in Zusammenarbeit mit Wald Schweiz durchgeführt. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Wallierhof. Es besteht aber, wie jedes Jahr die Möglichkeit, dass auch Interessierte bspw. Privatwaldbesitzer den Kurs besuchen dürfen. Weitere Informationen werden auf der Homepage des AWJF Solothurn aufgeschaltet (www.wald.so.ch). *Manuel Schnellmann*

2.2 Weitere Kursangebote

Sicherheitstage in Maienfeld

Am 5. und 6. Oktober 2017 finden an der Försterschule in Maienfeld die Sicherheitstage statt. Referenten, Instruktoren und Aussteller zeigen, welche Massnahmen Schreiner, Holzbauer und Forstpersonal vor Unfällen schützen können. Die breite Themenpalette reicht von Asbest über Brandschutz bis hin zu den Gefahren beim Vollernter-Einsatz. Flyer: http://www.ibw.ch/fileadmin/user_upload/customers/ibw/Dokumente/Broschueren/ibW_Flyer_Sicherheitstage_4s_web.pdf

Manuel Schnellmann

2.3 Allgemeines

Kontaktadressen AWJF und AfWbB:

Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen das Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn sowie das Amt für Wald beider Basel gerne unter folgenden Adressen zur Verfügung:

Amt für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn

z.H. Manuel Schnellmann

Barfüssergasse 14

4509 Solothurn

Tel. 032 627 23 43

Mail: manuel.schnellmann@vd.so.ch

Amt für Wald beider Basel

z.H. Franziska Baumgartner

Ebenrainweg 25

4450 Sissach

Tel. 061 552 56 57

Mail: franziska.baumgartner@bl.ch



Der trockene und warme Sommer hat dazu geführt, dass Fichten dem Borkenkäfer zum Opfer fielen. Die Frassgänge geben ein schönes Muster ab, die Auswirkungen für die befallenen Bäume sind aber verheerend.

Solothurn, 11. September 2017

Manuel Schnellmann / Franziska Baumgartner / Manuela Schmutz / Geri Kaufmann / Stefan Flury